



Mein Bauverein

MITGLIEDER-MAGAZIN

Nr. 11

Frühjahr 2015



HEINRICH-HEINE-STRASSE (FOTO): WEITER GEHT'S!

**Telefon und
Internet jetzt
mit Hoch-
Geschwindigkeit**

**Neuer Treff
entsteht: Jetzt
kommt es auf
Ihre Ideen an**

**Rauchmelder
gibt es bald
für jede
Wohnung**

**Neuheit hilft:
Schlafen ohne
zu schnarchen
- so geht's**

Notdienste

Sie benötigen

außerhalb der Geschäftszeiten
einen Handwerker?

Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an:

**Elektrik, Elektroheizungen,
Wärmespeicher und
Durchlauferhitzer:**

Rainer Drengenburg GmbH
Corneliusstr. 39, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 84 11 4
Mobil: 0179 – 52 15 591
Mobil: 0157 – 37 54 63 50

Sanitär, Abflussverstopfung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 3853
Mobil: 0172 – 98 31 440
Mobil: 0172 – 98 31 441

Gasheizung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 3853
Mobil: 0172 – 98 31 440
Mobil: 0172 – 98 31 441

**Kabelanschluss
(Fernseher und Radio)**

BMB GmbH & Co. KG
Fritz-Schlupp-Str. 7, 45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 – 359759-00
Service-Hotline: 0180 – 39 40 477

Versorgungsbetriebe:

RWE (Strom)
0180 – 230 40 50
Stadtwerke (Gas)
0201 – 85 113 33
Stadtwerke (Wasser)
0201 – 85 113 66

Schlüsseldienst:

„Der Nachtwächter“, Familie Dimitriadis,
8 30 88 (Achtung, Sie müssen selbst zahlen.)

Bitte beachten Sie:

**Die Notfall-Rufnummern sind nur für
Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten.
Bitte immer zunächst die
Geschäftsstelle des Bauvereins (Kon-
taktdaten rechts) anrufen.**



Wir sind gerne für Sie da!

Bauverein Kettwig
Freiligrathstr. 21
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 97 06 36
Fax: 02054 – 6357
Mail: info@bauverein-kettwig.de

Öffnungszeiten:

MO – DI – MI – DO 10 – 15 Uhr
FR 8.30 – 12 Uhr

Abendsprechstunde
donnerstags 15 – 18 Uhr

Reparaturannahme:

Claudia Ständer:

Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Außendienst:

Armin Wölfel

Telefon 97 06 36

Mail: woelfel@bauverein-kettwig.de

Mitglieder- und Mieterverwaltung:

Claudia Ständer:

Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Buchhaltung und Mieten:

Petra Weindorf:

Telefon 97 06 36

Mail: weindorf@bauverein-kettwig.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Jochen Kraft

Telefon 97 06 36

Mail: jochen.kraft@bauverein-kettwig.de



UNSER TITELBILD

Vor den Baumaßnahmen erfolgt eine ausführliche Information der betroffenen Mieter, wie hier zur Heinrich-Heine-Straße. Das schafft Transparenz und vielfach auch Vorfreude auf das schöne Ergebnis.



IMPRESSUM „Mein Bauverein“

„Mein Bauverein“ – Magazin der Bauverein Kettwig eG für ihre Mitglieder. Ausgabe Nr. 11, Frühjahr 2015.

Herausgeber: Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, 45219 E.-Kettwig, Tel.: 02054 – 97 06 36.

Verantwortlich: Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand,
Adresse wie oben, Tel.: 02054 – 97 06 36.

Auflage: 1.800 Exemplare

Gestaltung / Redaktion: 2plus2 Kommunikation UG, Essen

Druck: Griebisch & Rochol Druck, Oberhausen.

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von „Mein Bauverein“ an die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig eG, Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig.

Liebe Mitglieder des Bauverein Kettwig, liebe Leserinnen und Leser,

der demographische Wandel ist längst nicht mehr nur ein Schlagwort der Wissenschaft oder der Politik, er ist längst bei uns im Bauverein Kettwig angekommen.

Und zwar auf dreifache Weise.

Einmal beträgt das Durchschnittsalter unserer Mitglieder stolze 63 Jahre. Das ist sehr erfreulich - und hoffentlich haben wir das Glück, gemeinsam alt und älter zu werden.

Doch gleichzeitig unterliegen auch unsere Häuser und Wohnungen dem Lauf der Zeit. Vergessen wir nicht, dass unser Bauverein Kettwig in drei Jahren ein Jahrhundert jung wird.

Durch die Altersstruktur unserer Mitglieder bekommen wir in den letzten Jahren immer mehr Wohnungen zurück, in denen die Mitglieder oft 30, 40 oder mehr Jahre gelebt haben.

Das ist einerseits ein Ausdruck großer Treue zum Bauverein Kettwig

und ein Zeichen, dass sich die Menschen bei uns wohl fühlen.

Andererseits verlangen uns Wohnungen, in denen Bäder, Böden und die Haustechnik seit Jahrzehnten unverändert sind, auch große Investitionen ab, damit sie heutigen Wohnansprüchen genügen und wieder vermietbar sind.

Für Wohnungssanierungen nach Mieterwechseln waren 2014 insgesamt 250.000 Euro veranschlagt. Tatsächlich wurden es knapp über 400.000 Euro.

Wir haben es hier mit einem Phänomen zu tun, das nur schwer vorausgesehen werden kann. Wer weiß denn schon, ob und wann er oder sie aus gesundheitlichen Gründen seine Wohnung verlässt und etwa ins Pflegeheim geht?

Unsere Genossenschaft ist in der glücklichen Lage, trotz dieser außergewöhnlichen Belastungen auch die übrigen und manchmal dringend erforderlichen baulichen Maßnahmen an unseren Häusern fortsetzen zu



Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand (l.) und Wolfgang Hollender, Vorsitzender Aufsichtsrat.

können, also Großreparaturen und energetische Sanierungen, wie sie in diesem Jahr für die Heinrich-Heine-Straße geplant sind.

Natürlich: Wir würden am liebsten alles sofort „modern und schön“ machen. Doch auch in Zeiten niedriger Zinsen gilt für uns der gute kaufmännische Grundsatz: Wir können nur das ausgeben, was wir zuvor eingenommen haben.

Herzlichst Ihre

Jochen Kraft

Wolfgang Hollender



Unsere Geburtstagskinder

**Von Januar
bis Juni**

„Herzlichen Glückwunsch!“

Diese Mitglieder des Bauverein Kettwig haben schon ab 1. Januar gefeiert oder können bis zum 30. Juni einen Geburtstag über 90 Jahre oder einen runden Geburtstag ab 70 begehen.

Vorstand und Aufsichtsrat des Bauverein Kettwig danken für Ihre Treue und übermitteln alle guten Wünsche, vor allem bleiben Sie gesund und dem Bauverein treu. Sollten wir jemanden vergessen haben, so ist dies keine Absicht. Bitte informieren Sie uns dann.

94 Jahre

Martha Appeltrath und Adolf Wylenzek.

91 Jahre

Anneliese Contzen und Heinrich Wibierek.

90 Jahre

Hanni Wiemann, Irmgard Sander und Wilhelmine Hülsdell.

85 Jahre

Hannelore Appeltrath, Helmut Hofmann und Marianne Loos.

80 Jahre

Christa Sonström, Ilse Wanja, Grozdanka Cvetkovska, Paula Stimpfig, Margret Pelka, Gisela Müller, Therese Küpper, Ursula Zupanzick, Edith Kundt, Siegfried Wagner, Marianne Kurowski, Günter Gerwinski, Dietrich Schlicht und Marlene Bartels.

75 Jahre

Renate Dräger, Waltraud Frerix, Rita Kallner, Günther Dörnenburg, Ute Deus, Irmgard Zacher, Ursula Schemken, Theo Dornuff, Rolf Heinrichsbauer, Hildegard Gluth, Sieglinde

Meyer, Hildegard Seppi und Maria Hicking.

70 Jahre
Klaus-Dieter Alfer, Maria Lortz, Karin Schorn-Klaus, Nikolaus Polidis, Ingeborg Zenz-Dësor, Marion Schellscheidt, Horst-Willi Dahl, Bärbel Ehl, Erika Sterl, Monika Kutz, Rainer Mertsch und Janine Reichart.



Telefon und Internet mit Hochgeschwindigkeit

Genossenschaften versuchen aus Tradition, immer auf der Höhe der Zeit zu sein. Deshalb können die Bauverein Kettwig-Mitglieder jetzt übers Antennenkabel telefonieren und in Höchstgeschwindigkeit durchs Internet surfen.

Den Bauverein und die BMB GmbH & Co. KG in Gelsenkirchen verbindet eine langjährige Partnerschaft. Ein Vorgänger des Unternehmens war früher mal „Telefonbau Marienfeld“, die im Teelbruch in Kettwig ansässig waren.

Auch mit dem Nachfolger BMB hieß es für die Bauverein-Mitglieder im Bereich

Rundfunk und Fernsehen, dass man immer auf der Höhe der Zeit war.

In jedem Haushalt wurden und werden alle aktuellen Anforderungen an Programmqualität und -vielfalt erfüllt.

Da die technische Entwicklung im Multimedia-Bereich immer weiter voranschreitet, hatte der Vorstand des Bauverein Kettwig entschieden, eine Modernisierungsmaßnahme an den Breitbandkabelanlagen seiner Liegenschaften durch BMB vornehmen zu lassen.

Diese Arbeiten sind mittlerweile erfolgreich abgeschlossen, so dass alle Mieter ab sofort einige Vorteile haben.

Sie können das Internet und Ihr Telefon über das Breitbandkabelnetz nutzen. Highspeed-Internet bedeutet höhere Geschwindigkeiten bis zu 200 Mbit/s. Dazu bieten Kombipakete noch günstigere Tarife.

Und so geht's:

Die Auftragserteilung erfolgt direkt durch den Mieter über Unitymedia unter der Rufnummer: 01805. 66 31 00 (0,14 € / Minute aus dem deutschen Festnetz).

Weitere Informationen zu den Produkten und den Konditionen finden Sie unter www.unitymedia.de.

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen das BMB-Team zur Verfügung unter der Rufnummer 0209. 35 975 - 353.



Foto: BMB

Komm, wir treffen uns!



„Wir wünschen uns, dass engagierte Mitglieder unseres Bauvereins den neuen Treffpunkt in der Ringstraße 150 mit Leben füllen und dass hier interessante Angebote für unsere Mitglieder entstehen“, sagt der Vorstand unserer Genossenschaft.

Zur Zeit wird der ehemalige Friseursalon Dahmen renoviert und auf die Bedürfnisse als Treffpunkt umgebaut. Sogar eine kleine Küche wird es geben.

„Natürlich sollen die Räumlichkeiten von allen unseren Mitgliedern genutzt werden“, betont Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand, der die Idee maßgeblich voran getrieben hat. Dass der Standort in Vor der Brücke liegt, soll ja niemanden aus Kettwig, Ickten oder Auf der Höhe ausschließen.

Der Umbau schreitet voran – und bald geht's los!

Im Gegenteil, alle sind willkommen. Und der Bürgerbus macht sicher auch die Fahrt nach Vor der Brücke möglich. Der Standort liegt ja gegenüber Edeka Buchmühlen recht zentral.

„Das ist natürlich auch ein Experiment für uns, aber wir wollen verschiedene Möglichkeiten für unsere Mitglieder schaffen, sich zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen, Spaß zu haben und Geselligkeit zu erleben.“

Die Geschäftsstelle des Bauvereins freut sich über Mitglieder, die gemeinsam mit Freunden oder Nachbarn etwas anbieten wollen. Das kann ein regelmäßiges Kaffeetrinken sein oder eine Gymnastikgruppe. Hier können sich Fotofreunde austauschen oder Skatspieler treffen.

Vielleicht bietet sogar jemand einen Kochkurs an, damit gerade ältere und alleinstehende Mitglieder öfter mal die Konservendose zu lassen und stattdessen auch für eine Person frisch kochen.

Auch Familienfeiern sind im Bauverein-Treff möglich.

Menschen mit Ideen gesucht

Haben Sie eine Idee und möchten Sie ein Angebot für Bauverein-Mitglieder oder die Öffentlichkeit machen. Würden Sie sich ein bestimmtes Angebot wünschen? Dann rufen Sie doch bitte in der Bauverein-Geschäftsstelle an, T. 97 06 36. Der Eröffnungstermin wird noch bekannt gegeben.



Leichter Zugang für alle

Die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig soll einen neuen Anbau bekommen.

Damit verbindet der Vorstand um Jochen Kraft, Karl-Werner Damms und Rolf Schatz gleich zwei Ziele: „Der Eingangsanbau soll endlich behindertengerecht gestaltet werden und wir brauchen dringend mehr Platz“, sagt Architekt und Vorstandsmitglied Karl-Werner Damms.

Schluss also mit den Stufen, bevor man die Geschäftsstelle betreten kann. Für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer bringt der Neubau eine deutliche Erleichterung und auch junge Mütter können ihren Kinderwagen mit in die



Künftig werden Besucher gleich im Eingangsbereich begrüßt (Archivbild mit Mitarbeiterin Claudia Ständer).

Geschäftsstelle nehmen. Die Bauvoranfrage für den Erweiterungsbau, der den heutigen Eingangsbereich ersetzt und im ersten Stock einen Büroraum „draufsetzt“, ist bereits positiv beschieden worden.

Nun hofft der Bauverein auf endgültiges grünes Licht in Kürze, so dass voraussichtlich im Mai / Juni-Bereich mit dem Anbau begonnen werden kann.

Im Herbst soll dann alles fertig sein.

Zwischenzeitlich wird es einige Wochen geben, in denen der Publikumsverkehr wegen der Bauarbeiten in den neuen Bauverein-Treff nach Vor der Brücke ausgelagert wird.

Schiff ahoi! – Wir stechen wieder gemeinsam „in See“



Auch in diesem Jahr lädt der Bauverein Kettwig seine Mitglieder wieder zur „kleinen Kreuzfahrt“ auf Ruhr und Baldeneysee ein. Merken Sie sich bitte schon mal Freitag, den 28. August, vor. Dann stechen wir ab Kettwiger Stausee mit einem Schiff der Weißen Flotte Baldeney „in See“.

Für Musik, Speisen und Getränke ist wieder gesorgt. Kommen Sie und bringen Sie Ihre Familie und Ihre netten Nachbarn mit – und natürlich gute Laune.

Nachdem das Bauverein-Schiff letztes Jahr zum Mülheimer Wasserbahnhof fuhr, geht es dieses Jahr wieder in die andere Richtung, zum Baldeneysee.

Karten können für 9,50 Euro auf der Mitgliederversammlung (Termin Seite 7) und danach in der Geschäftsstelle erworben werden.

Mitgliederversammlung im Juni: Informieren Sie sich!

Wie sehen unsere Zahlen aus? Was wird an unseren Häusern gemacht? Wie geht der Vorstand mit den Herausforderungen um? Wer soll im Aufsichtsrat unsere Interessen vertreten?

Diese und viele andere wichtige Themen stehen wieder auf der Tagesordnung unserer jährlichen Mitgliederversammlung. Dazu lädt der Bauverein Kettwig

am Freitag, 26. Juni ab 18 Uhr in den großen Saal des Bürger- und Kulturzentrums Alter Bahnhof ein. Kommen Sie, informieren Sie sich und bestimmen Sie mit.

Vor und nach dem offiziellen Teil der Versammlung gibt es auch immer Gelegenheit zu guten Gesprächen mit Mitgliedern der Gremien oder Ihren netten Nachbarn.



Feiern Sie mit Ihren Nachbarn - der Bauverein unterstützt Ihr Fest

Feiern Sie doch mal wieder mit Ihren Nachbarn ein schönes Sommerfest! Es gibt mittlerweile zahlreiche Beispiele aus verschiedenen Bauverein-Siedlungen, in denen die Mitglieder sich vor einem solchen Fest schon gut und nachher noch besser verstanden haben.

Lernen Sie Ihre Nachbarn doch mal kennen bei einem zwanglosen Gespräch. Der Vorstand des Bauverein Kettwig fördert diese Veranstaltungen mit einem Zuschuss zu Getränken und Essen.

Nur die Organisation müsste von Ihnen und Ihren Nachbarn geleistet werden. Aber das bekommen Sie zusammen sicherlich hin, oder?



Unsere Archivbilder aus dem letzten Jahr zeigen die schönen Mieterfeste Ickten (oben) und Im Kimpel (unten).

Sollen wir für Sie putzen?

Das Putzen im Treppenhaus ist ja selbstverständlich für gute Nachbarn. Doch es gibt Gründe - Alter, Krankheit, berufliche Abwesenheit - die die Treppenhaus-Reinigung schwierig oder unmöglich machen.

Seit einiger Zeit bietet der Bauverein Kettwig einen Putzservice für Sie mit einer zuverlässigen und gewissenhaften Mitarbeiterin an. Allerdings muss sich das ganze Haus einig sein, für einzelne Mietparteien kann nicht geputzt werden.

Informationen über Kosten und das weitere Vorgehen gibt Ihnen gerne das Team der Geschäftsstelle unter Telefon 97 06 36.

Änderung in Ickten

Aus beruflichen Gründen hat sich Bodo Kasseckert von seiner Aufgabe als Hausmeister in Ickten zurück gezogen. Der Bauverein dankt ihm und seiner Lebensgefährtin Heike Basa herzlich für das Engagement vor Ort.

Wussten Sie...

... dass der Bauverein Kettwig bei Wohnungssanierungen sogenannte „gefangene Räume“, die man nur durch einen anderen Raum betreten kann, zu vermeiden versucht?

Wo immer möglich und gewünscht, versucht Architekt Karl-Werner Damms einen Zugang über den Flur zur ermöglichen.

Erben haben auch Pflichten

Kann der überlebende Ehepartner in der Genossenschaftswohnung bleiben, wenn etwa der Ehemann verstorben ist, auf dessen Namen die Genossenschaftsanteile und der Dauernutzungsvertrag liefen? Lebte der Verstorbene allein in der Wohnung – was ist dann für die Erben wichtig? Dazu schreibt der Kettwiger Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz.

Gemäß § 1922 BGB geht mit dem Tod des Mieters dessen Vermögen als Ganzes auf den Erben oder die Erben über.

Aus der Gesamtrechtsnachfolge folgt, dass der oder die Erben in den bestehenden Mietvertrag eintreten und zwar mit allen Rechten und Pflichten, es herrscht dort der Grundsatz „Tod bricht nicht Miete“.

Der Eintritt in den Mietvertrag erfolgt automatisch, an der Stelle des verstorbenen Mieters treten etwa im gemeinsamen Haushalt mit dem Verstorbenen lebende Personen, insbesondere der Ehegatte oder Lebenspartner und sonstige Familienangehörige in den Mietvertrag ein.

Nach §§ 563 Abs. 4, 564 Satz 2 BGB haben Vermieter und Erbe ein Sonderkündigungsrecht, dem Ehegatten des Verstorbenen und den Familienangehörigen steht das Recht zu, binnen eines Monats, nachdem sie vom Tode des Mieters Kenntnis erlangt haben, den Eintritt in das Mietverhältnis abzulehnen. Sie werden dann nicht die Erben in der Mieterstellung.

Der überlebende Ehegatte, der zugleich Mitmieter war, kann gemäß § 563 a Abs. 2 BGB das Mietverhältnis nur mit der Kündigungsfrist von drei

Monaten aufkündigen. Voraussetzung ist dafür allerdings, dass der Ehegatte bzw. die Familienangehörigen einen gemeinschaftlichen Haushalt mit dem Verstorbenen hatten, ist dies nicht der Fall, gibt es keinen automatischen Vertragsübergang.

Leben etwa Eheleute innerhalb einer Wohnung getrennt, wie dies insbesondere bei anhängigen Schei-



Erben bedeutet nicht nur, Geld und Wertsachen aus der Wohnung eines verstorbenen Familienmitgliedes zu holen. Erben haben auch Pflichten...

dungsverfahren der Fall sein kann, kann unter Umständen der gemeinsame Hausstand beendet sein. Insbesondere die zwischen den Ehegatten vorgenommene Aufteilung von Räumen, das Fehlen gemeinsamer Mahlzeiten trotz gemeinsamer Nutzung der Küche, sprechen im Regelfall gegen einen gemeinschaftlichen Hausstand.

Nach einer Entscheidung des Bayerischen obersten Landgerichtes soll ein auf Lebenszeit des Mieters abgeschlossener Mietvertrag über Wohnraum über den Tod des Mieters hinaus verlängert werden.

Der Eintritt in die Mieterstellung bedingt aber nicht nur das Recht zum Weiternutzen der Wohnung, es ist auch verknüpft an die Pflichten aus dem

Mietverhältnis, nämlich die Zahlung der Miete und etwa vereinbarter Nebenkosten.

Wenn die Erben die Erbschaft ausschlagen – dies folgt durch Erklärung gegenüber dem Amtsgericht oder gegenüber einem Notar, der die Erklärung an das Amtsgericht weiterzuleiten hat –, ist ein Mietverhältnis mit den

Erben anstelle des Verstorbenen nicht begründet.

Treten die Erben die Erbschaft an und kündigen sie das Mietverhältnis, so sind sie dann selbstverständlich verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Mieträume an den Vermieter ordnungsgemäß übergeben werden, was unter Umständen wirksam übernommene Renovierungspflichten begründen kann.

Eine etwa geleistete Kautions ist sodann vom Vermieter nach ordnungsgemäßer Übergabe der Wohnung und Abrechnung der Nebenkosten

an die Erben auszugeben, dabei hat der Vermieter darauf zu achten, dass sich die Erben durch einen Erbschein oder ein notarielles Testament legitimieren. In Zweifelsfragen sollte in vergleichbaren Fällen behördliche Hilfe in Anspruch genommen werden.



Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz (Kettwig, Bögemann & Partner) schreibt für das Mitglieder magazin des Bauverein Kettwig.



So schön und gut gedämmt wie ihre Nachbarhäuser (l.) sollen die Heinrich-Heine-Straße 8 / 10, 12 / 14 und 16 (r.) werden. Viele Mitglieder freuen sich auf die neuen Balkone. Vor Beginn der Sanierung wurden die Mitglieder vom Vorstand informiert.

Balkone lösen große Freude aus

Und weiter geht's: Nachdem zuletzt Häuser in der Landsberger Straße und im Mintarder Weg energetisch saniert wurden, komplettiert der Bauverein Kettwig jetzt seinen Bestand in der Heinrich-Heine-Straße.

Dann, wenn voraussichtlich im Herbst die Häuser Heinrich-Heine-Straße 8 / 10, 12 / 14 und 16 fertig sein werden, bietet die gesamte Straße ein einheitliches Erscheinungsbild.

Fünf Ziele verbindet der Bauverein Kettwig auch mit dieser Baumaßnahme: „Wir wollen den Wert unserer Gebäude erhalten und verbessern, tragen deutlich zur Energieeinsparung bei, verbessern das Wohnumfeld und stellen eine nachhaltige Vermietbarkeit sicher“, betonten Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand, und Karl-Werner Damms, Architekt und Vorstandsmitglied, auf einer Versammlung mit den betroffenen Mietern.

„Betroffen“ sind die Mieter durch die Bauarbeiten, Lärm und Schmutz in der Tat - und zwar erst einmal negativ.

Darauf reagiert der Bauverein von sich aus mit einer 20-prozentigen Minde-

rung der Nettokaltmiete während der Bauphase.

Mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten werden dann nach und nach die Vorteile für die Mieter sichtbar: Alle erhalten neue Fenster und endlich alle Wohnungen Balkone, auch die Erdgeschoss-Wohnungen. Rund sechs Quadratmeter sind die Balkone groß und die vielen Mitglieder, die schon einen solchen Balkon an ihrer Wohnung haben, wissen die Lebensqualität an Sonne und frischer Luft zu schätzen.

Dämmung lohnt sich

Mit energetischen Sanierungen hat der Bauverein Kettwig schon viel Geld in seine Zukunft investiert. Daher liegen auch Vergleichswerte vor: Die Dämmung lohnt sich für die Genossenschaft, die Mieter und die Umwelt.

Beispiel Mintarder Weg 16: Vor der Dämmung hatte das Haus einen Energiebedarf von 245,6 Kilowattstunden, danach waren es nur noch 152 kWh.

Die CO₂-Emissionen sanken von 157,2 kg/qm auf 97.

Wie viel jeder spart, hängt natürlich von der Entwicklung der Energiekosten und vom persönlichen Wärmebedürfnis ab.

Bevor die Balkone an die Gebäude „gestellt“ werden, packt der Bauverein die Gebäudehülle, also die Fassade und die Dächer, warm ein.

Die energetische Dämmung wird den Heizungsverbrauch deutlich reduzieren und in den Räumen für ein besseres „Wohlfühl-Klima“ sorgen. Kühl abstrahlende Innenwände etwa gehören der Vergangenheit an.

Doch die Modernisierung ist nicht „für umsonst“ zu haben. Ihre Kosten werden moderat auf die Mieter umgelegt, mit Mieterhöhungen von 1,20 Euro pro Quadratmeter ist im Höchstfalle zu rechnen.

Die Erhöhung greift jedoch erst zum 1. April 2017. Bis dahin können die Mieter zwei Heizperioden lang „sparen“.

Und Jochen Kraft betonte: „Damit bleiben wir immer noch unter dem ortsüblichen Mietspiegel.“

Keine Miete zahlen müssen hingegen ein paar „alte neue Nachbarn“. Für die in der sehr grünen Heinrich-Heine-Straße lebenden Fledermäuse, Mauersegler und Spatzen werden Nistkästen in die gedämmte Fassade eingebaut, da ihnen die Wände nach den Sanierungsarbeiten ansonsten keine Brutmöglichkeiten mehr bieten würden.

Rauchmelder – bald in jeder Wohnung!

Bis Ende 2016 muss jede Wohnung in Nordrhein-Westfalen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Der Bauverein Kettwig setzt diese Pflicht rechtzeitig vorher um.

Für Neubauten gilt diese Pflicht schon seit dem 1. April 2013, bestehende Wohnungen müssen zum 1. Januar 2017 mindestens in Kinderzimmer, Schlafzimmer und Fluren, die als Fluchtweg dienen, je einen Rauchmelder aufweisen.

Das Gesetz schreibt auch vor, dass der Eigentümer der Wohnung für die Anschaffung und Montage der Rauchmelder verantwortlich ist.

Die Kosten für die Wartung und den Austausch der Batterien trägt der Mieter.

Um die Umsetzung der gesetzlichen Regelung und den Schutz der Mieter durch Rauchmelder für die Bauverein-Mieter so einfach und bequem wie möglich zu machen, hat der Vorstand beschlossen, die seit vielen Jahren bewährte Zusammenarbeit mit der Firma ista International GmbH auch auf das Gebiet der Rauchmelder zu erweitern.

Das Unternehmen, das am Grugaplatz in Essen ansässig ist, wird in jeder Wohnung die erforderliche Anzahl an Rauchmeldern montieren. Dazu ist es nur erforderlich, dass jemand die Techniker, die sich natürlich ausweisen können, nach Terminabsprache in die Wohnung lässt.

Die Installation ist schnell erfolgt, Schmutz entsteht dabei nicht.

Zum Einsatz kommt der funkgesteuerte Qualitätsrauchmelder fumonic 3 radio net, der gleich mehrere Vorteile bietet. So hat die fest eingebaute Batterie eine Lebensdauer von zehn Jahren. Zur regelmäßigen Überprüfung der



Kleine Lebensretter unter der Decke.

Funktionsfähigkeit muss kein Mieter auf Stuhl oder Leiter klettern und auch keine Folgetermine mit den Servicepartnern von ista ausmachen. Vielmehr wird regelmäßig über Funk überprüft, ob die Rauchmelder noch einwandfrei funktionieren. Mit Blick



auf die vielen älteren Mieter war dem Bauverein Kettwig wichtig, dass die regelmäßige Überprüfung der Rauchmelder so einfach und zugleich effektiv wie möglich gestaltet wird.

Monatlich prüft ista per Funk, ob die Batteriekapazität noch ausreicht, die Raucheintrittsöffnungen und die Rauchkammer nicht verschmutzt sind, der Montagezustand einwandfrei ist und die Alarmfunktion richtig arbeitet.

Dennoch haben die Mieter die Möglichkeit, die Funktionsfähigkeit des Gerätes selbst zu testen oder es beim Kochen, wenn sehr viel Dampf ent-

steht, kurzzeitig zu deaktivieren. Bei Renovierungsarbeiten ist zu beachten, dass der Rauchmelder nicht durch Farbe verstopft wird.

Bezüglich aller Einzelheiten informieren der Bauverein Kettwig und ista die Mitglieder noch ausführlich.

Sekunden, die über Leben und Tod entscheiden: Darum sind Rauchwarnmelder so wichtig!

Klaus Stichel, Löschzugführer der Kettwiger Freiwilligen Feuerwehr, hatte schon in einem Interview mit „Mein Bauverein“ vor zwei Jahren auf die Wichtigkeit von Rauchwarnmeldern hingewiesen.

„Viele Menschen denken leider, sie brauchen keine Rauchmelder, weil sie ja wohl die ersten sind, die bemerken, wenn es in ihrer Wohnung brennt“, führte Stichel damals einen weit ver-

breiteten Irrtum an. „Bei einem Brand ist nicht nur das Feuer so gefährlich, besonders tückisch ist der entstehende Rauch“, warnt der Kettwiger Feuerwehr-Chef.

Der Rauch und damit der erhöhte Kohlenmonoxid-Gehalt breiten sich sehr schnell aus und sorgen dafür, dass Menschen schon nach zwei, drei Atemzügen in eine tiefe Ohnmacht fallen können.



Am Reißbrett für den Bauverein

Karl-Werner Damms plant gutes Wohnen

„Zum Jahresanfang habe ich einen Schnitt gemacht. Nach 36 Jahren Selbstständigkeit bringe ich natürlich alle laufenden Aufträge noch zu Ende“, sagt Bauverein Kettwig-Vorstandsmitglied Karl-Werner Damms, der am 23. April 65 Jahre wird.

Einzig dem Bauverein Kettwig bleibt der Architekt auch weiterhin treu. „Ich arbeite seit über einem Dutzend Jahren für unsere Genossenschaft und das war und ist immer ein angenehmes Miteinander.“

Aus diesem Grund folgte Damms vor etwas mehr als einem Jahr der Berufung in den Vorstand, für den er nicht nur mit seinem Fachwissen, sondern auch durch seine Kenntnis aller Bauverein-Häuser eine große Bereicherung ist.

Viele gute Kontakte zu Handwerkern hat er, auch das war und ist ein Pluspunkt, der sowohl privaten Auftraggebern als auch dem Bauverein Kettwig zugute kommt.

Vor dem Architekturstudium hatte der Kettwiger, dessen Vater bis zur Eingemeindung Stadtbaumeister war, denn auch eine Lehre als Betonbauer abgeschlossen und ein Praktikum als Zimmermann nach geschoben. So lässt sich Damms auf dem Bau einerseits „kein X für ein U“ vormachen, andererseits weiß er genau Bescheid über die Anforderungen, denen das Handwerk ausgesetzt ist.

In der Kettwiger Wohnungsgenossenschaft zeichnet Damms für viele energetische Dämmungen und Wohnungssanierungen verantwortlich. Typisch für ihn sind die angebauten Balkone und die Schieferfassaden im Dachgiebelbereich.

„Die Balkone wurden natürlich vom Vorstand beschlossen und sie bringen den Mitgliedern deutlich mehr Lebensqualität. Und mit den Schieferfassaden



Karl-Werner Damms und „seine“ Balkone, mit denen der Bauverein Kettwig den Wohnwert für viele Mitglieder deutlich verbessern konnte. Unten die Bauverein-Häuser in der Gartenstraße, die der Architekt im Auftrag des BVK saniert hat.

denke ich einfach praktisch. Erstens ist das eine optimale und zudem „gelüftete“ Dämmung und zweitens verhindert oder minimiert man die Gerüstkosten, wenn die Fassade einmal gestrichen werden muss.“

So ist er, der Bauverein-Architekt. „Ich komme halt aus einem Beamten-Haus, für mich war immer eine vernünftige Kosten-Nutzen-Relation wichtig.“

Das dankt ihm nicht nur die Kettwiger Genossenschaft, auch viele private Bauherren, deren Häuser er vornehmlich in Kettwig gebaut hat, empfehlen Damms unter anderem wegen dieser Eigenschaften weiter.

„Abgehobene Entwürfe waren nie mein Ding“, gesteht der Architekt freimütig. Gleichwohl ist er nicht nur der Mann fürs gemütliche Heim oder das Mehrfamilienhaus gewesen, Damms kann auch größer.

Das frühere Markmann & Moll-Gebäude, das dem Ruhrbogen-Projekt weichen musste, trug Damms' Handschrift.

Ebenfalls entstand eine Gabelstapler-Fabrik im Mülheimer Hafen an seinem Reißbrett.

Dort zeichnet der Baumeister nun nur noch für den Bauverein Kettwig weiter. Dabei plant Karl-Werner Damms von den Menschen und den Möglichkeiten des Bauvereins her. „Die Mieter müssen sich wohl fühlen und der Bauverein muss es bezahlen können“, betont er.

info



Karl-Werner Damms' Kollegen im Vorstand des BVK

Karl-Werner Damms ist eines von drei Vorstandsmitgliedern beim Bauverein Kettwig. Seine Kollegen sind Rolf Schatz (r.) und Jochen Kraft (l.), der zugleich als Geschäftsführer für unsere Genossenschaft tätig ist.



Endlich schlafen ohne schnarchen

Ach, das ist so eine Last. Der Karl schnarcht, als wollte er den Kettwiger Stadtwald umsägen und die Maria ist davon mal wieder wach geworden. Dann stupst sie ihren Mann - und wenn sie Glück hat, fängt er mit dem Schnarchkonzert erst ein paar Minuten später wieder an...

Noch schlimmer dran sind die Menschen, die morgens trotz ausreichenden Schlafes „gerädert“ aufwachen und sich gar nicht erklären können, weshalb.

Hier könnte eine sogenannte Schlaf-Apnoe vorliegen, die unbedingt in einem Schlaflabor abgeklärt werden muss.

„Eine Schlaf-Apnoe birgt ein großes Gesundheitsrisiko“, wissen die Kettwiger Kieferorthopädinnen drs. Anne-Lise Ruijs und Dr. Linda Frye. „Dabei ist die Luftröhre nachts nicht nur eingeeengt, sie fällt gänzlich zusammen und macht jegliches Atmen unmöglich.“

Dann registriert der Körper, dass der Luftaustausch unterbrochen ist und die Konzentration der Luft, die nicht mehr ausgeatmet werden kann, gefährlich wird. Zum Glück sendet der Körper ein Warnsignal an das Gehirn, das zur sogenannten „Weck-Reaktion“ führt. „Geweckt wird aber nicht der Schlafende, sondern nur die Körperfunktion“, erklären die Ärztinnen, die die Fachpraxis für Zahnregulierung und Kieferorthopädie „my-smile“ leiten.

Ohne dass der fast erstickende Schläfer das mitbekommt, steigen Blutdruck und Herzfrequenz, werden die Muskeln angespannt - und die Luft kann wieder

fließen. Wer das bis zu zehn Mal in der Stunde erlebt, hat am Morgen dann alles andere als einen erholsamen Schlaf hinter sich gebracht.

So mancher Betroffene bekommt nach den Tests im Schlaflabor eine sogenannte Überdruckbeatmung verschrieben, mit Maske, Schlauch und



drs. Anne-Lise Ruijs (l.) und Dr. Linda Frye (r.). Foto: Sabine Felderhoff

Druckluft-Flasche. Das ist nicht nur für die Betroffenen eine belastende Situation sondern auch für die im gleichen Zimmer schlafenden Partner, die nun das Schnarchgeräusch gegen die Betriebsgeräusche des Gerätes eingetauscht haben.

Doch es geht auch anders, betont drs. Anne-Lise Ruijs, die nicht nur Mitglied

der Deutschen Gesellschaft für Zahn-ärztliche Schlafmedizin ist sondern auch die Gründung der niederländischen Schwestergesellschaft begleitet hat. Die Zahnmediziner empfehlen bei ruhestörendem Schnarchen sowie leichter bis mittelgradiger Schlaf-Apnoe eine spezielle Zahnschiene, die nachts getragen wird.

Diese Schiene bringt den Unterkiefer in eine sanft nach vorne geschobene Position, wodurch die Atemwege während des Schlafes offen gehalten werden. Gleichzeitig werden alle Zähne durch das System ummantelt und die im Mund auftretenden Kräfte gleichmäßig verteilt.

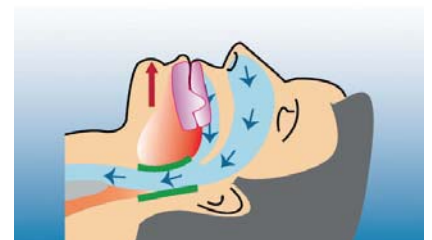
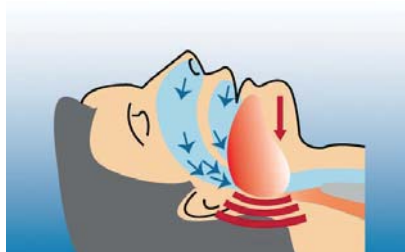
Die, nennen wir sie mal, „Anti-Schnarch-Schiene“, ermöglicht ein normales Öffnen des Mundes, sogar Sprechen und Trinken. Sie verursacht keine Geräusche und ist handlich auf Reisen.

„Manchmal ist es jedoch ein Kampf, die Krankenkasse von der Finanzierung der Schiene zu überzeugen“, sagt Dr. Frye. „Wir stehen dabei an der Seite unserer Patienten und haben schon gute Erfolge damit erzielt“, freut sie sich.

Die Beratung, ob eine Hilfe möglich ist, ist auf jeden Fall eine Kassenleistung. In der „my-smile“-Praxis gibt es dazu eigens vormittags Beratungszeiten.

Kontakt: T. 02054. 8 05 53.

Infos: www.kieferorthopaedie-my-smile.de



Mit Hilfe der Schiene wird der Unterkiefer in die für die erfolgreiche Behandlung gewünschte Position sanft nach vorne geschoben und hält so die Atemwege während des Schlafes offen (rechte Zeichnung). Bilder (4): SomnoMed

Bürgermeister zu Gast beim BVK

Zu Gast beim Bauverein Kettwig war Dr. Michael Bonmann. Beim Neujahrsempfang der Kettwiger Bürgervereine hatte der Bezirksbürgermeister den Bauverein Kettwig als möglichen Verwalter für das Kettwiger Rathaus ins Gespräch gebracht. So kam es dann zur Einladung des CDU-Politikers in die Geschäftsstelle des Bauvereins. Hier zeigte sich Dr. Bonmann beeindruckt davon, dass der Bauverein Kettwig über 1.800 Menschen eine „gute und bezahlbare Wohnung“ bietet, wie es in der Satzung von Kettwigs größtem Wohnungsanbieter steht. „Das war mir gar nicht bewusst.“ Der Vorstand des Bauvereins



Um Kettwig drehte sich alles beim Gespräch mit Bezirksbürgermeister Dr. Michael Bonmann (r.). Vom Bauverein Kettwig nahmen teil (v.l.) Wolfgang Hollender, Rolf Schatz, Karl-Werner Damms, Wolfgang Lettow und Jochen Kraft.

wiederum signalisierte Gesprächsbereitschaft zum Thema Rathaus. Geschäftsführer Jochen Kraft: „Wir engagieren uns gerne für Kettwig, allerdings müssen die Rahmenbedingungen bei dieser besonderen Aufgabe stimmen.“ Gleichzeitig baten die Vertreter des Bauvereins den Bezirksbürgermeister um Unterstützung

ihres Anliegens, in Kettwig weiteren Wohnraum zu schaffen. Mit Blick auf die älter werdende Bevölkerung sollen dies vor allem barrierearme und behindertengerechte Wohnungen sein. Dr. Bonmann sagte seine Unterstützung grundsätzlich zu: „Das ist ein wichtiges Ziel, ich werde sehen, wie die Politik helfen kann.“



„An der Seilerei“ wird 50 – Fest geplant

Wenn man von Werden nach Kettwig fährt, fällt sie gleich auf, die Bauverein-Siedlung „An der Seilerei“.

Und zwar positiv. In diesem Jahr wird die Kettwiger „Visitenkarte“ mit dem großen grünen Außengelände 50 Jahre jung. 2010 war die „Seilerei“, wie sie gerne verkürzt genannt wird, aufwendig vom Bauverein Kettwig modernisiert worden. Gedämmte Fassaden, neue Dächer und größere Balkone lassen die

Siedlung in neuem Glanz erstrahlen.

Den runden Geburtstag wollen die dortigen Mieter nun für ein Nachbarschaftsfest nutzen. Anwohner Wolfgang Jacob, der seit fünf Jahren dort lebt, will zusammen mit Nachbarn ein Fest auf die Beine stellen. Das war schon für letztes Jahr geplant, doch vom schlechten Sommer verhindert worden. Jacob: „Dieses Jahr sichern wir uns mit Zelten ab.“ Ein Termin wird noch ausgeguckt.



Sparkasse Essen.
Gut für Essen.

Immer in Ihrer Nähe:
Über 50 Geschäftsstellen.
Mehr als 130 Geldautomaten.
Rund um die Uhr online.



Sparkasse Essen
www.sparkasse-essen.de

Treiben Sie's mal wieder bunt

Wir lieben unser Kettwig und wir lieben unser Zuhause beim Bauverein Kettwig. Das zeigen viele Mitglieder durch liebevoll bepflanzte Gärten, Vorgärten und Balkone.

2011 hatte unser Mitgliedermagazin „Mein Bauverein“ zuletzt die schönsten blühenden Paradiese unter Bauverein-Dächern gesucht.

Jetzt möchten wir unsere Leserinnen und Leser erneut ermuntern, uns Fotos von ihren blühenden Wundern zu senden, damit wir sie in der Herbst-Ausgabe und auf unserer Internet-Seite allen Mitgliedern zeigen können.

Wir zeichnen den aus Sicht der Redaktion schönsten Garten, den schönsten Vorgarten und den schönsten Balkon aus. Dabei kommt es nicht auf die Größe an, sondern die liebevolle Bepflanzung und Gestaltung sind wichtig.

Als kleine Anerkennung gibt es für die drei prämierten Einsender je einen Gartencenter-Gutschein in Höhe von 50 Euro. Damit haben Sie dann gleich schon etwas Startkapital für die Pflanzsaison im nächsten Jahr.

Und was können Sie nun pflanzen? Da hat sicher jeder seine eigenen Vorlieben



Das Ehepaar Else und Werner Tack gewann den Wettbewerb 2011.

und Erfahrungen, was bei ihm oder ihr gut gedeiht. „Mein Bauverein“ hat mal bei Armin Wölfel, unserem Landschaftsgärtner, nachgefragt. „Ich bin immer wieder begeistert von der Dahlie, die von Juli bis zum Frostbeginn herrlich blüht.“

Auch der Schmetterlingsstrauch, Buddleia oder Sommerflieder genannt, hat es unserem Mann fürs Grüne angetan: „Sie lockt wirklich Schmetterlinge an, blüht bis Oktober, braucht allerdings einen sonnigen Standort.“

Ähnlich denkt auch unser Aufsichtsratsmitglied Dr. Sabine Pfeffer, die ehrenamtlich im Naturschutzbund aktiv ist. „Mein Favorit vor allem für den Balkon ist „African Blue“. Das ist ein



In der Kategorie Balkone gehörte Familie Fromm zu den Gewinnern.

Strauchbasilikum, dessen Blätter man zum Kurzbraten in die Pfanne geben kann. „African Blue“ erfreut nicht nur den Menschen bis zum Frost mit etwa 15 cm langen Blütenrispen, sie lockt auch Bienen und Hummeln an.

So machen Sie mit

Senden Sie Papierfotos bitte an den Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21. Digitale Fotos bitte mailen an gewinnspiel@bauverein-kettwig.de Teilnahmebedingung: Wir dürfen Ihre Fotos im Mitgliedermagazin und auf unserer Internetseite abdrucken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: Montag, 21. 9. 2015.



Begeistert vom Praktikum

Auch in diesem Jahr hatte der Bauverein Kettwig wieder eine Schülerpraktikantin.

Im März „schnupperte“ Louisa Lücker aus Ratingen, die die dortige erzbischöfliche Liebfrauen-Realschule besucht, in die Welt der Wohnungswirtschaft.

Die 15-Jährige war begeistert von der Arbeit im Team der Geschäftsstelle. „Ich kann mir sogar vorstellen, daraus einen Beruf zu machen“, sagte Louisa.

Besonders toll fand sie, dass sie nicht nur zugucken sondern sowohl im Büro als auch im Außeneinsatz bei Landschaftsgärtner Armin Wölfel (Bild) mitarbeiten durfte. Am meisten begeisterte die junge Frau der Kontakt zu den Menschen, „den vielen netten Mitgliedern“.

Sudoku-Zahlenspaß

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal.

In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal.

Tipp: Beginnen Sie mit dem Quadrat und der Reihe oder Spalte, in der schon die meisten vorgegebenen Zahlen stehen. Zur Überprüfung oder

als Hilfe gibt's hier unten die Lösung. Auf Wunsch von Lesern haben wir die Lösung gerade gestellt. (Halten Sie sie einfach zu.)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	6	7	2	8	4	3	9	5	1
2	4	5	8	1	9	2	6	3	7
3	3	9	1	5	7	6	4	8	2
4	5	2	4	7	8	9	1	6	3
5	7	8	3	4	6	1	2	9	5
6	1	6	9	3	2	5	8	7	4
7	2	1	7	9	3	8	5	4	6
8	9	4	6	2	5	7	3	1	8
9	8	3	5	6	1	4	7	2	9

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		7							
2			8	1	9	2			
3	3			5				8	2
4			4	7	8		1		
5	7	8			6				5
6			9	3	2	5			4
7				9		8			
8		4		2	5		3		8
9			5		1	4		2	

Kreuzworträtsel für Sie - Viel Spaß dabei

amtlich	▼	Farbe	mysteriös	▼	▼	griech. Unheils-göttin	▼	Liebelei	Moham-medaner	▼	Garten-teil	amerik. Längen-maß	▼	Erb-träger	Leid	griech. Buch-stabe	▼	Gauner-gehilfe	Abdich-ten eines Schiffes	▼
direkt	▶	▼						Feigling	▶			▼		Frauen-name	▶			▼		
Mist-gabel	▶					europ. Meer		einfetten	▶					Haupt-stadt des Libanon		Abgott	▶			
▶			Fete, Fest	▼	Titelfigur von Euripi-des	▶					Abwe-senheits-beweis		Laub-baum	▶					Diener	
nicht ohne		geballte Hand	▶					Wüsten-grund		Wasser-pflanzen	▶					quälen-des Nachtge-spenst	▶	span. Artikel	▶	
▶					norddt. Höhen-zug	▼	das Unsterb-liche	▶					latei-nisch: Bete!	▶	Zeitmaß	▶				
Wund-abson-derung		Initialen Ein-steins	▼		Welt-religion	▶				amerik. Männer-kurz-name		starker Wind	▶					von hier an		
böswillig trat-schen	▶	▼						Abbau	▶									Wappen-tier	▶	
Sing-vogel	▶						fein-schmeck-end	▶								roter Edel-stein	▶			

HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO • KUNDENDIENST

Drengenburg
GMBH

ELEKTROINSTALLATION • ANTENNENBAU

Ihr Elektromeisterbetrieb seit 1905

Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Corneliusstr. 39 • 45219 Essen

Tel. 02054/8 41 14 • www.elektro-drengenburg.de

Miele  e-masters

UNSERE LEISTUNGEN:

- FASSADENBEKLEIDUNGEN
- BAUKLEMPNEREI UND GERÜSTE
- DACHWARTUNG UND INSPEKTION
- DACH- UND TROCKENBAUARBEITEN
- ENERGETISCHE DACHSANIERUNGEN
- SCHIEFERDÄCHER UND SCHIEFERFASSADEN
- PHOTOVOLTAIK UND SOLARTHERMIE-ANLAGEN
- EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN, LICHTKUPPELN UND WOHNDACHFENSTERN FÜR FLACHDÄCHER
- FLACHDACHARBEITEN, DACHBEGRÜNUNG UND BALKONPLATTIERUNG



Wolfgang Hützen GmbH
Rahmstraße 144
45326 Essen
Tel.: 02 01 / 35 89 85
info@huetzen.de
www.huetzen.de

24h-Notdienst:
Tel.: 0171 7517842

VELUX®
Geschulter
Betrieb

WOLFGANG

HÜTZEN

Dächer · Fassaden · Abdichtung · Wärmedämmung



Mitglied der Dachdecker-Innung Essen



PAUL RAINER Gockel GmbH

Maler- und Lackierfachbetrieb

Maler- & Lackierarbeiten

Restaurationen

Stuck- und Deckenmalerei

Graffiti-Entfernung

Glaserei

Service & Beratung

**Bachstraße 95
45219 Essen-Kettwig**

**Fon: 02054 - 1 68 88
Fax: 02054 - 97 05 67**



**Immer an Ihrer Seite –
schon seit vielen Jahren.**

Die Menschen in der Region liegen uns besonders am Herzen, denn hier ist unsere Heimat. Mit unseren Strom- und Erdgasangeboten sind Sie rundum bestens versorgt.



Sanitär & Heizung

**Bäder, Heizung,
Solar, Wärmepumpen**

**Gustavstraße 7
45219 Kettwig
Telefon 02054-16236**

bad-heizung.tidelski@gmx.de